

INHALTE DER QUALIFIZIERUNG

In einer sechsmonatigen Kursfolge vermitteln wir anwendungsbereites Wissen und viele praktische Fertigkeiten in den Bereichen zerstörungsfreie Materialprüfung, zerstörende Werkstoffprüfung, Wärmebehandlung und Metallographie.

Zerstörungsfreie Prüfung (ZfP):

Eindringprüfung (ISO 9712)	1 Woche
Magnetpulverprüfung (ISO 9712)	1 Woche
Sichtprüfung (ISO 9712)	1 Woche
Ultraschallprüfung (Stufe 1, ISO 9712)	3 Wochen
Ultraschallprüfung (Stufe 2, ISO 9712)	3 Wochen
Lösung praktischer Prüfaufgaben in der ZfP	2 Wochen

Wärmebehandlung:

Glühen, Härten, Anlassen	1 Woche
Grundlagen der Wärmebehandlung	1 Woche
Randschichthärten	1 Woche
Thermochemische Oberflächenverfahren	1 Woche
Vertiefung Wärmebehandlung	1 Woche

Werkstoffprüfung / Werkstoffkunde:

Aufbau und Eigenschaften der Metalle	1 Woche
Härteprüfung	1 Woche
Mechanisch-technologische Prüfungen	1 Woche
OES- und RFA-Spektrometrie	1 Woche
Metallographische Präparationstechniken	1 Woche
Qualitative Metallographie	1 Woche
Quantitative Metallographie	1 Woche
Zerstörende und zerstörungsfreie Prüfung von Schweißnähten	1 Woche
Prüfung von Oberflächen und Beschichtungen	1 Woche
Grundlagen der Schadensanalyse	1 Woche

Der Preis für die halbjährliche Maßnahme (26 Kurswochen) beträgt **34.950,00 EUR** inkl. Prüfungs- und Zertifizierungsgebühren, Seminarunterlagen und Mittagessen zzgl. MwSt. Die Maßnahme ist zertifiziert und kann z.B. durch die Bundesagentur für Arbeit sowie Renten- und Unfallversicherer gefördert werden.

Nach erfolgreichem Bestehen der 26 Kurswochen kann der Teilnehmer ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V. erhalten, welches ihn als **Fachkraft für Werkstofftechnik (DGM)** ausweist.

Die Rahmenbedingungen für die Ausstellung des Zertifikats regeln W.S. Werkstoff Service und DGM gemeinsam. Für nähere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Der Preis für das Zertifikat beträgt: **2500,00 EUR** zzgl. MwSt.



Sie sind in einem der Bereiche in der metallverarbeitenden Industrie tätig: Wärmebehandlung, Qualitätssicherung, Prozessoptimierung oder Labor?

Dann qualifizieren Sie sich jetzt weiter und werden:

FACHKRAFT FÜR WERKSTOFFTECHNIK

Jeder Teilnehmer erhält nach bestandener Abschlussprüfung ein Zertifikat zur **Fachkraft für Werkstofftechnik** der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V.

ÜBER DEN WERKSTOFF SERVICE

Die Fachkraft für Werkstofftechnik wird gemeinsam mit dem Werkstoff Service in Essen ausgebildet.

Der Werkstoff Service ist unsere [akkreditierte Inspektionsstelle](#), führt Sachverständigentätigkeiten und Schadensanalysen durch und bewertet Werkstoffe, Produkte und Prozesse.

Der Werkstoff Service ist unser [akkreditiertes Prüflabor](#), testet Werkstoffe und Bauteile mit Verfahren der Werkstoffprüfung und berät „rund um Werkstoffe“.

Der Werkstoff Service ist unsere [zertifizierte Weiterbildungsstätte](#), qualifiziert in den Bereichen Werkstoffprüfung, Wärmebehandlung, Metallographie und Werkstoffkunde.

Der Werkstoff Service ist die [anerkannte Ausbildungsstätte](#) der Deutschen Gesellschaft für zerstörungsfreie Prüfung (DGZfP).

Der Werkstoff Service verbindet in der Weiterbildung die werkstofftechnische Kompetenz unserer Inspektionsstelle, die prüftechnische Kompetenz unseres Prüflabors und die didaktische Kompetenz unserer Ausbildungsstätte.



WAS IST WERKSTOFF TECHNIK?

Es gibt keine verbindliche Definition, aber einfach formuliert umfasst Werkstofftechnik alle Tätigkeiten rund um die Herstellung, Verarbeitung, den Einsatz und die Prüfung von Werkstoffen.

Die Weiterbildung im Bereich Werkstofftechnik ist ein Qualifizierungsangebot, das sich über einen weiten Bereich der Werkstofftechnik spannt – vom Aufbau und den Eigenschaften von Metallen über die zerstörende und zerstörungsfreie Materialprüfung bis hin zur Wärmebehandlung und Metallographie.

Der Anspruch an die Weiterbildung ist die Qualifizierung von Personal, das fundierte und anwendungsbereite Kenntnisse und Fertigkeiten rund um Werkstoffe, Werkstoffeigenschaften und die Werkstoffprüfung besitzt.

Berufliche Einsatzmöglichkeiten

Praktisch jede Industriebranche beschäftigt sich mit Werkstofftechnik. Entsprechend vielfältig sind die beruflichen Einsatzmöglichkeiten, z.B.:

- Materialprüflabore, Eingangsprüfung, Qualitätssicherung werkstoffverarbeitender Unternehmen
- Produktkontrolle in der Automobil- oder Luftfahrtindustrie
- Prüfung von Schweißkonstruktionen im Stahlbau
- Materialprüfungen im Maschinen- und Anlagenbau
- Werkstoffentwicklung, z.B. in der Medizintechnik
- Durchführung, Kontrolle von Wärmebehandlungen
- Kontrolle von Werkstoffen im Stahl- und Metallhandel
- Anlagenrevision bei Energie- und Chemieunternehmen
- Wiederkehrende In-Service-Prüfung bei Prüfdienstleistern

ANGABEN ZUR AUSBILDUNGSZEIT

Jetzt anmelden!

Die nächsten Starttermine für die 26 Kurswochen beginnen am 27. Januar 2014 (Kursende: 01. August 2014) und am 05. Mai 2014 (Kursende: 07. November 2014).

Dauer und Ausbildungszeit

Die Qualifizierung dauert 6 Monate. Die tägliche Ausbildungszeit geht von 8.00 Uhr bis 17.10 Uhr und setzt sich zusammen aus jeweils 50% theoretischem Unterricht und praktischen Übungen. Tägliche Tests und deren ausführliche Besprechung dienen der Wiederholung des vermittelten Wissens.

Unterrichtsmaterial und Verpflegung

Unterrichtsmaterial wie z.B. Fachbücher, Skripte und Präsentationen werden ebenso wie Getränke von W.S. Werkstoff Service gestellt. Das Mittagessen kann im Bistro „Kanne Lohni“ des Triple Z (www.triple-z.de) eingenommen werden.

Anfahrt und Zimmerreservierung

Eine Anfahrsbeschreibung, zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten und weitere Informationen finden Sie unter: www.werkstofftechniker.info

Ansprechpartner

Frau PD Dr. rer. nat. M. Winning
W.S. Werkstoff Service GmbH
Katernberger Straße 107 · 45327 Essen
T +49 (0)201 316844-25 · F +49 (0)201 316844-29
m.winning@werkstoff-service.de oder
info@werkstoff-service.de · www.werkstoff-service.de

